



Duft der Asche

Literarische Stimmen indonesischer Frauen

Vortrag & Buchpräsentation

Dr. Monika Arnez (Passau)

Prof. Dr. Edwin Wieringa (Köln)

Seit dem Sturz Suhartos vor rund 10 Jahren sind es zunehmend junge Autorinnen, die den literarischen Diskurs Indonesiens (mit)bestimmen. Das Wegfallen einer Zensur von staatlicher Seite sowie das insgesamt liberalere Klima gestattet es Schriftstellerinnen, provokative Themen aufzugreifen, die in den Jahren des repressiven Suharto-Regimes undenkbar gewesen wären. Sexualität, Gewalt und Polygamie sind ebenso Gegenstand ihrer Erzählungen wie politische und gesellschaftliche Konflikte. Neben dieser säkularen und in der Öffentlichkeit kontrovers diskutierten Literatur boomen jedoch seit einigen Jahren auch die religiös geprägten Werke junger muslimischer Autorinnen.

Die von Dr. Monika Arnez und Prof. Dr. Edwin Wieringa übersetzten und in der Anthologie „Duft der Asche. Literarische Stimmen indonesischer Frauen“ veröffentlichten Kurzgeschichten zeugen von dieser großen thematischen Bandbreite.

Das Programm beginnt mit einem Vortrag von Dr. Arnez über indonesische Autorinnen der Gegenwart. Darauf folgt eine Lesung aus dem soeben im Horlemann-Verlag erschienenen Sammelband.

Mi 26.11.08 | 16 Uhr

Malaiologischer Apparat

Orientalisches Seminar der Universität zu Köln

Kerpener Str. 30 / Eingang Weyertal (3. OG)

(Foto: www.horlemann.info)